Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 219. Dienstag, den 18. September 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. September 1832.

Herr Kaufmann Seyler nebst Familie in Breslau, Herr Gastwirth Seyler, Herr Destillateur Kauenhowen, Herr Essigbrauer Reinecke von Königsberg, die Herren Kaufleute Prengemann von Mains, Panne von Lennep, Reimer von Marienburg, Herr Dr. Siehr, Herr Dr. Raddatz von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Kuhr nebst Familie von Berlin, Herr Gutsbesitzer von Bülow von Osseken, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Feldt von Plock log. in Hotel de Thorn.

Abgereist; Herr Kaufmann Gessner nach Posen, Herr Domainen-Beamter v. Bülow nach Pr. Mark.

Bekanntmachung.

Die Ersatz-Aushebung für das Jahr 1832. betreffend.

Die Aushebung des, dem stehenden Heere, für das Jahr 1832. zu gestellenden Ersatzes, wird in unserm Verwaltungs-Bezirk nach der unten angegebenen Termin- und Orts-Bestimmung, überall von Morgens 8 Uhr an, auf dem Rathhause der darin genannten Städte stattfinden. Bei der zu diesem Geschäfte verordneten Departements-Ersatz-Commission führen:

Seitens des Militairs,
der Herr Generalmajor v. Schmidt, oder dessen Stellvertreter und
Seitens des Civils,
der Herr Regierungsrath Frey, gemeinschaftlich den Vorsitz.

Ein Jeder zur Einstellung bestimmte und durch seine Landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf

einstweilige Zurücklassung zu haben glaubt, hat seine desfalsige Reclamation durch Vorlegung glaubwürdiger Bescheinungen seiner Verhältnisse, der Departements-Ersatz-Commission in dem Aushebungs-Termine vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe vorgeschriebenermaaßen, sein Gesuch bei der Kreis-Ersatz-Commission zwar angebracht hat, solches von derselben aber nicht berücksichtiget, oder zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungsgeschäft können derartige Anträge, die weder bei den Kreis-Revisionen, noch im Aushebungs-Termine zur Sprache gebracht sind, nicht berücksichtiget werden.

Zeit und Ortsbestimmung der Militair-Aushebung im Regierungs-Departement Danzig, für das Jahr 1832.

Montag, den 1. October 1832.	Kreis	Neustadt, in Neustadt.
Mittwoch, = 3.	— —	—	Carthaus, in Carthaus.
Freitag, = 5.	— —	—	Stargard, in Stargard.
Sonnabend, den 6.	— —	—	Berend, in Stargard.
Montag, den 8.	— —	—	Marienburg, in Marienburg.
Mittwoch, = 10.	— —	—	Elbing, in Elbing.
Montag, = 12. November	—	—	Danzig, in Danzig.
Dienstag, = 13.	— —	Stadt	Danzig, in Danzig.

Danzig, den 9. September 1832.

Königl. Preuß. Regierung. Abtheilung des Innern.

Avertissement.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Kaufmann Carl Gottfried Trojan und dessen Ehegattin, Frau Sophie Wilhelmine geb. Wichmann nach erreichter Großjährigkeit der letztern die hier unter Ehegatten bürgerlichen Standes gesetzlich stattfindende Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen haben.

Danzig, den 24. September 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Todesfall.

Den heute Mittags 12 Uhr nach einer kurzen Entzündungs-Krankheit am Nervenschlage sanft erfolgten Tod des hiesigen Herrn Kreis-Secretair Eichel in seinem 28sten Lebensjahre meldet hiedurch theilnehmenden Freunden und Verwandten mit inniger Betrübniß

der Vater seiner verlobten Braut
der Commerzienrath v. Weickhmann.

Neustadt in Westpreußen, den 15. September 1832.

Literarische Anzeige.

☞ Der heutigen Nummer ist eine ausführliche Anzeige von der in Stuttgart vom September an in monatlichen Lieferungen erscheinenden: Allgemeinen Natur-

geschichte für alle Stände, von Hofrath Oken in München, beigelegt, worauf der Verleger alle Freunde dieser Wissenschaft, Geistliche und Lehrer, Familienväter, Orts- und Schulvorsteher, so wie die gesammte studirende Jugend aufmerksam zu machen sich erlaubt: genau nach der Anzeige über vorliegendes Werk, nimmt die S. Anhutsche Papier- und Buchhandlung Subscriptions-Bestellung für Danzig und die Umgegend an.

Anzeigen.

Den resp. Mitgliedern des hiesigen Cassino machen wir hiedurch bekannt, daß in der auf Dienstag den 18. d. M. Abends um 6 Uhr in dem Sommerlokal anberaumten General-Versammlung über die Wahl mehrerer neuen Mitglieder, und über andere für die Gesellschaft wichtige Gegenstände berathen werden soll, wozu dieselben zahlreich zu erscheinen hiedurch eingeladen werden von

den Directoren.

Heute Dienstag, den 18. September c. Concert in meinem Locale. Anfang um 5 Uhr. Entrée für einzelne Personen 2½ Sgr. Für Familien 4 Sgr. Um gütigen Zuspruch bittet gehorsamst Königsmark.

Nachdem mein Ehemann, der Horndrechsler Gursky, den 12. d. M. verstorben ist, mache ich hiedurch bekannt, daß die von ihm, meinem Schwiegersohn dem Bäckermeister Herrn Nadell ertheilte Vollmacht erledigt ist und fordere alle Diejenigen, welche Zahlungen an meinen verstorbenen Ehemann zu leisten haben, auf, diese Zahlungen an mich zu leisten. Dorothea verw. Gursky geb. Anton.

Danzig, den 18. September 1832.

Ein guter Bedienter welcher die Aufwartung ganz und anständig versteht, dabei nüchtern, treu und bescheiden ist, kann sich bei mir zu einem sehr vortheilhaften Dienst melden. v. Natzmer, General-Major.

Neuschottland bei Danzig.

Ein gesitteter Bursche von guter Erziehung, der Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, findet ein Unterkommen Wollwebergasse № 1989.

Ein auf dem Johannisberge gefundenes Tuch, kann gegen die Insertionsgebühren in der Langgasse № 511. abgeholt werden.

Eine Kornwassermühle von mehreren Gängen in ununterbrochenem Betriebe ist zu verpachten. Herr Boschke, Langenmarkt № 424. giebt nähere Auskunft.

Ein Hof mit 2 Hufen Land, Scharwerkfrei, wovon 12 Morgen Ackerland und 48 Morgen zweischnittige Wiesen, zur Milcherei brauchbar, der Ueberschwemmung nicht unterworfen, ½ Stunde von der Stadt gelegen, ist unter billigen Bedingung zu verkaufen. Näheres dritten Damm № 1424.

Vermiethungen.

Heil. Geistgasse № 928. sind zwei Stuben, Kammer, Küche und Holzgelaß an Einzelne oder an eine Familie zu vermiethen.

Heil. Geistgasse № 782. ist eine Vorderstube nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Hinter Adlers Brauhaus № 697. ist eine Untergelegenheit zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst № 698.

Auf dem alten Schloß, Rittergasse, in dem Hause № 1669. in der letzten Wohnung ist eine Stube, dazu Keller und Boden gemeinschaftlich, zur rechten Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere altstädtschen Graben № 1820.

Am Buttermarkt № 2093. ist eine geräumige freundliche Unterstube nach vorne gelegen, mit auch ohne Möbeln, auch wenn es gewünscht wird noch eine Stube eine Treppe hoch, an einen ruhigen Bewohner oder auch an einen Herrn Officier billig zu vermiethen und gleich oder rechter Ziehezeit zu beziehen. Das Nähere daselbst Vormittags.

Auctionen.

Dienstag, den 18. September 1832 Mittags um 1 Uhr, werden die Mäkler Milinowski und Katsch in der Börse durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant, (für Rechnung wen es angeht), die Last zu 60 Scheffel gerechnet, verkaufen:

Circa 80 Last freien Roggen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Bester Steinkohlen-Theer zu 4⅓ Rthl. pr. Tonne wird verkauft und nachgewiesen in der Breitgasse № 1146.

Matjes oder junge Heeringe empfiehlt billigst S. Köhne.

Hiacinthen-, Tulpen-, Narzissen- und andere Blumenzwiebeln, gefüllt und einfach, werden nur noch diese Woche verkauft Poggenpfuhl № 393. bei Thomas.

Ein bequemer Halbwagen mit Vorder-Verdeck und zwei brauchbare Pferde nebst Geschirre sind in der Hundegasse № 79. zu verkaufen, und können jederzeit besehen werden.

Eine Guitarre von vorzüglicher Würde ist, wegen Ortsveränderung, Erdbeerenmarkt № 1347. für 4 Thaler käuflich zu haben.

Ein eiserner Geldkasten, ein großer eiserner Waagebalken, zwei Pfeilerspiegel und ein Kaminspiegel sind käuflich zu haben Röpergasse № 458.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Kaufmann Frantziusschen Concurs-Masse gehörige in Langefuhr gelegene, und in dem Erbbuche Pag. 267. A., B. und C. verzeichnete Grundstück, welches in einem Garten-Platze mit mehreren Kastanien-Bäumen bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein nochmaliger Licitations-Termin

auf den 1. October d. J. Vormittags um 11 Uhr

welcher peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Weiß zu Langefuhr in der Hoppschen Behausung angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Danzig, den 30. August 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citationen.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über den Nachlaß des Schiffabrechners Andreas Kitskats eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 3. October c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Gerlach angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben zu liquidiren und nachzuweisen.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern bringen wir die hiesigen Justiz-Commissarien Felß, Zacharias, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag. Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu

gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Juny 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Der am 6. May 1798 geb. Johann Friedrich August Bachmann, ein Sohn des hieselbst verstorbenen Bürgers Johann Gottlieb Bachmann, welcher seit dem Jahre 1809 wo er mit seiner Mutter Johanna Agnete geb. Liebig wieder geehl. Tuchmacher Hertram nach Christburg gegangen, später aber von derselben mit nach Graudenz genommen worden sein soll, wird hiemit, da derselbe auch seit erlangter Majorennität keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt gegeben, aufgefordert, sich binnen neun Monaten spätestens aber in termino

den 19. Juny 1833 Vormittags 11 Uhr

entweder persönlich bei uns zu melden, oder schriftlich von seinem Leben und Aufenthalt bestimmte Nachricht zu ertheilen. Geschieht keines von beiden, so wird der, Bachmann für todt erklärt, und sein hier befindliches Vermögen denjenigen, welche sich als nächste gesetzliche Erben desselben legitimiren, zugesprochen werden. Zugleich werden etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer des Bachmann vorgeladen, um sich in gleicher Art in gedachtem Termin oder bis zu demselben zu melden, widrigenfalls eventualiter das Vermögen des Bachmann den sich meldenden Interessenten zugesprochen werden wird.

Greifenberg in Schlesien, am 21. August 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Nachdem über das sämmtliche Vermögen des Kaufmanns Carl Ludwig Gajewski durch die Verfügung vom 24. April c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 15. December c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justizrath Kirchner angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werde auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Herren Justiz-Commissarien Niemann, Senger und Störmer als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 31. July 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte über den Nachlaß des Geh. Commerzien-Rath Johann Simpson, welchen die Testaments-Executoren des Erblassers seit dem Jahre 1814 unbeschränkt verwaltet haben, auf Antrag derselben und mehrerer Creditoren der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf

den 15. December c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Justiz-Rath am Ende angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderungen einzureichen, oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen. Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden; so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, den Criminal-Rath Skerle, die Justiz-Commissarien Zacharis und Mathias als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einem derselben mit Vollmacht und Information zu Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt, und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 17. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 14. Septbr. 1832.

G. Pedersen v. Stavanger k. v. da m. Heering. Slup. Catharina 18. E. Ordre.
Ewert Ewertsen — — = = — — Sandwigen 30 L. —
A. N. Gregersen v. Christiansand k. v. da m. Heering. Galeas. Henriette 36 L. Ordre.
Ger. J. Höijer v. Veendam k. v. Muyden m. Ball. Smack. de goode Hoop 40 N.
Hend. R. Dicet v. Veendam k. v — — — Peterdina 50 L. Ordre.
Jörgen Texward v. Copenhagen k. v. da m. Stückg. Galeas de unge Hendreck 53 N. Ordre.
John Gibbs v. Grenock k. v. Rotterdam m. Ball. Brig, Mentor 215 T. Herr Gibsone.
J. S. Frisk v. Stavanger k. v. da m. Heering. Slup. Lille Peder 30 N. Hr. Böhm & Co.

Gesegelt.

M. Jespersen nach Jersey m. Getreide.
B. Börresen nach Copenhagen —
A. A. de Bör nach Gröningen m. Holz. Der Wind West.

Angekommen den 15. Sept. 1832.

Hend. Hazewinkel v. Veendam, k. v. Calais mit Ballast. Kuff, Albertina Harmina, 52 L. Ordre.
Thc. Randulff v. Stavanger, — da mit Heering. Schoner, Joachim Adolph, 36 L. —
K. T. Hangelbrock v. Gröningen, k. v. Amsterdam m. Stückg. Tjalk, de Vr. Gesina 29 N. Hr. Focking.
Joh. Wilh. Reges v. Swinemünde, k. v. Rotterdam m. Ball. Brig, der 9te März, 157 N. Ordre.
S. J. Prange v. Pekela, k. v. da m. Ball. Kuff, Dorothea, 59 L. Ordre.
Joh. Braue v. Weserdeich, k. v. Hamburg m. Stückg. Kuff, die Hoffnung, 30 L. Ordre.
Chr. S. Schmid v. Danzig, k. v. London m. Ball. Brig, Marianne, 175. N. Ordre.
Eduard G. Maas — — Havre — Barck, Wohlfarth, 226. N. —

Gesegelt.

E. B. Janssen nach Rotterdam m. Getreide.
P. de Duiwenboden nach der Maas m. Holz.
H. R. Duit nach Pillau m. Ball.
H. de Haas — Memel m. —
A. N. Groegersen nach Libau m. Heeringe. Der Wind S. S. West.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, den 17. September 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 3 Mon.	210	210 sgr
Hamburg, Sicht	—	46 -
— 10 Wochen	$45\frac{2}{3}$	$45\frac{2}{3}$ -
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	$103\frac{1}{4}$	103
Berlin, 8 Tage	$100\frac{1}{3}$	100 pC
— 2 Mon.	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat	$81\frac{1}{4}$	—
Warschau, 8 Tage	—	100
— 2 Monat	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	$3:6\frac{1}{2}$	3:7
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung. —	100	—:—